

Berliner Forsten -- D-12587 Berlin

Herrn
Peter Kautzleben
Sprecher der Bürgerinitiative Kiefernwald Adlershof

Bearbeiter

Zeichen:

Dienstgebäude:
Dahlwitzer Landstr. 4
12587 Berlin-Friedrichshagen

E-Mail-Adresse nicht für Dokumente mit
elektronischer Signatur.

Internet

<https://www.berlin.de/senuvk/forsten/>

Datum: 15. Januar 2020

Kiefernwald Adlershof, Bebauungsplan XV-55a-1-2 Ihre Einwendungen vom 14. und 22. Oktober 2019

Sehr geehrter Herr Kautzleben,

Frau Senatorin Günther und Herr Lakenberg haben mich gebeten, zu Ihren Eingaben aus dem Oktober 2019 Stellung zu nehmen. Ich bitte die späte Rückmeldung zu entschuldigen und möchte Ihnen zum Sachverhalt Folgendes mitteilen:

Wir haben die vorgetragenen Hinweise und Bedenken der Bürgerinitiative Kiefernwald Adlershof und die Argumente der von Ihnen initiierten Online-Petition geprüft und in unsere Überlegungen einbezogen. Entgegen Ihrer Annahme oder Einschätzung erfüllen nach eingehender fachlicher Beurteilung vor Ort wesentliche Teile der von Ihnen beschriebenen Flächen die Kriterien der Waldeigenschaft allerdings weiterhin nicht.

Die Berliner Forsten wurden im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange in den Prozess der Aufstellung des Bebauungsplanes XV-55a-1-2 eingebunden. Als zuständige Fachbehörde haben wir im Dezember 2014 bei einer Ortsbegehung für eine ca. 3700 m² große Fläche des vorhandenen Kiefernaufwuchses im Geltungsbereich des Bebauungsplanes die Waldeigenschaft festgestellt und abgegrenzt.

Die dieser Feststellung zu Grunde liegenden Kriterien ergeben sich aus dem Bundeswaldgesetz, dem Landeswaldgesetz Berlin und dem Leitfaden zur Waldumwandlung und zum Waldausgleich im Land Berlin.

Im 2015 erstellten waldfachlichen Gutachten, welches Bestandteil des rechtskräftig festgesetzten Bebauungsplans XV-55a-1-2 ist, wird die festgestellte Waldfläche im Sinne des Landeswaldgesetzes Berlin in der oben genannten Flächengröße angegeben. Weder die kiefernbestandenen Streifen entlang der Hermann-Dorner-Allee und des Alexander-von-Humboldt-Weges noch die beschriebene Wiese zwischen dem Kiefernwald und der Hermann-Dorner-Allee erfüllen die Kriterien der Waldeigenschaft.

Eine erneute Überprüfung vor Ort im Oktober 2019 hat die Richtigkeit der gutachterlichen Aussagen bestätigt.



Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft

Zertifizierter Forstbe- trieb

Bewirtschaftet nach dem deutschen FSC-Standard und den
Naturland Richtlinien zur Ökologischen Waldnutzung
Alle Artikel auf diesem Dokument sind FSC-zertifiziert
„FSC 100%“

IMO-FM/COC-022060



anerkannt ökologische
Waldnutzung

Das waldfachliche Gutachten eines unabhängigen Büros von 2015 hat die durch die zukünftige Bebauung zu erwartenden Waldverluste und Auswirkungen ermittelt. Auf Basis des Gutachtens wurde die erforderliche Walderhaltungsabgabe durch die Berliner Forsten auf ca. 49.000 € festgesetzt. Die daraus zu finanzierenden Maßnahmen des Waldausgleichs sind durch die Berliner Forsten noch festzulegen.

Unter Würdigung der geschilderten Zusammenhänge und der fachlichen Einschätzungen werden die Berliner Forsten daher die bereits in Aussicht gestellte Waldumwandelungsgenehmigung auf Basis des festgesetzten Bebauungsplanes XV-55a-1-2 erteilen.

Ich bitte Sie, sehr geehrter Herr Kautzleben, und die Unterstützerinnen und Unterstützer der Bürgerinitiative und der Online-Petition um Verständnis für diese Entscheidung. Die Erhaltung schützenswerter Gehölze und Strukturen etwa auf Basis der Baumschutzverordnung und ein angemessener Ausgleich der voraussichtlichen Waldverluste wird wesentlicher Gegenstand der weiteren Konkretisierungen und Planungen sein.

Mit freundlichen Grüßen